



Sektion Linien- und Fachkader Kanton Bern

Jahresbericht 2019

Personelles

Im Berichtsjahr 2019 verzeichnete der Vorstand der Sektion keine Abgänge. An der MV vom 6. März wurden die Kader Margreth Herrenschwand, VOL/WEU, und Irène Diethelm, BVE/BVD, in den Vorstand gewählt. Sie haben sich schon aktiv eingebracht und Aufgaben übernommen. Nach langjährigem Wirken unter anderem als Präsident der Sektion hat Max Suter im Herbst 2019 dem Vorstand mitgeteilt, dass er an der MV 2020 als aktueller Vertreter der pensionierten Mitglieder der Sektion zurücktreten möchte.

Ute Beutler-Pinneck wurde von der Delegiertenversammlung des Gesamtverbandes im Mai 2019 als Mitglied der Geschäftsleitung des BSPV gewählt; sie bleibt im Vorstand der Sektion aktiv. In einem Interview im „Diagonal“ konnten wir Ute Beutlers Anliegen und Ziele kennen lernen.

Der Gesamtbestand an Mitgliedern der Sektion blieb fast gleich. Einigen Austritten und leider auch Todesfällen standen erfreuliche Neueintritte aus verschiedenen Direktionen gegenüber.

Aktivitäten in der Sektion

Der Vorstand hat im Januar, Mai, August und Oktober vier ordentliche Sitzungen durchgeführt. Am 21. Juni konnte eine sehr interessierte Gruppe von Mitgliedern der Sektion die Justizvollzugsanstalt St. Johannsen im Berner Seeland besuchen. Deren Direktor Manfred Stuber, Mitglied unserer Sektion, betreute die Gruppe persönlich und vermittelte wertvolle Informationen zum Leistungsauftrag, zu den Betreuungsmethoden und zum grossen Landwirtschaftsbetrieb in St. Johannsen. Beim Zvieri konnten wir den Gedankenaustausch weiter vertiefen – merci Manfred für den tollen Nachmittag!

Am 20. November lud der Vorstand zur zweiten „Plattform“-Veranstaltung ins Rathaus. Diese widmete sich den Mitarbeitergesprächen in der Kantonsverwaltung und stand unter dem provokativen Titel „Jahresgespräche gehören abgeschafft“. Max Suter führte ins Thema ein und er verfasste einen kurzen Artikel zum Abend im „Diagonal“. Das spannende Grundlagenreferat hielt Marie-Louise Schlapbach, Abteilungsleiterin im Personalamt. Ihre Ausführungen zur Entwicklung der MAG's und zu Reformüberlegungen des Personalamts lösten eine rege, teilweise kontroverse Diskussion unter den zahlreichen Sektionsmitgliedern und Gästen aus. Insbesondere die Bewertungsskala von C bis A++ und ihre Handhabung wurden diskutiert, aber auch die teilweise anspruchsvolle Verknüpfung von Standortbestimmung, Perspektiven, Einzelratings und Gehaltsentwicklung.

Vertrauensarbeitszeit

Dieses Schwerpunktthema im Jahr 2018 wurde von der Sektion noch bis zu den abschliessenden politischen Beschlüssen begleitet. Vertreter des BSPV und der betroffenen Sektionen (Kader und RichterInnen) standen mit dem Personalamt für die Ausgestaltung der Ausführungsbestimmungen und Wegleitungen im Kontakt. Die praktische Einführung des neuen Systems für ca. 140 hohe Kader und Justizpersonen hat offenbar geklappt. Die Sektion der Linien- und Fachkader wird die Evaluation der Vertrauensarbeitszeit in den nächsten Jahren aktiv begleiten.

Niklaus Lundsgaard-Hansen

Präsident Sektion Linien und Fachkader Kanton Bern
(niklaus.lundsgaard-hansen@be.ch)

